

Produktname: KIF7 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM84937**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC, ICC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,5 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:100, ICC 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht /

Antigen-Informationen

Genname	KIF7
Alternative Namen	kinesin like protein KIF7; EQYK340; kif7
Gen-ID	374654.0
SwissProt ID	Q2M1P5
Immunogen	Synthetisches Peptid von Kif 7

Hintergrund

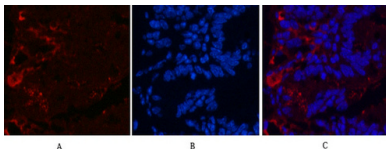
Essentiell für die Regulation der Hedgehog-Signalübertragung: Wirkt sowohl als negativer als auch als positiver Regulator der

Sonic Hedgehog (Shh)- und Indian Hedgehog (Ihh)-Signalwege und ist nachgeschaltet von SMO, sowohl über SUFU-abhängige als auch -unabhängige Mechanismen (PubMed:21633164). Beteiligt an der Regulation der Mikrotubuli-Dynamik. Erforderlich für die korrekte Organisation der Zilienspitze und die Kontrolle der ziliären Lokalisation von SUFU-GLI2-Komplexen. Erforderlich für die Lokalisation von GLI3 an den Zilien als Reaktion auf Shh. Regulierte die Shh-Signalübertragung negativ, indem es eine inadäquate Aktivierung des Transkriptionsaktivators GLI2 in Abwesenheit von Liganden verhindert. Regulierte die Shh-Signalübertragung positiv, indem es die Prozessierung des Transkriptionsfaktors GLI3 in seine Repressorform verhindert. In Keratinozyten fördert es die Dissoziation von SUFU-GLI2-Komplexen, die nukleäre Translokation von GLI2 und die Aktivierung der Shh-Signalübertragung. Beteiligt an der Regulation der epidermalen Differenzierung und der Chondrozytenentwicklung.

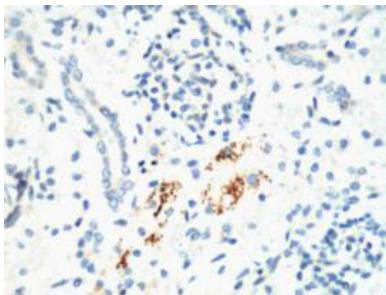
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von KIF7 im Dickdarm der Maus unter Verwendung von KIF7-Antikörper (rot) und DAPI (blau).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mauseierengewebe unter Verwendung des KIF7-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.